

Workshop 14. – 15. Dezember 2017

Deutsch – Polnisches Innovationsnetzwerk

zur nachhaltigen wirtschaftlich/technologischen Stärkung der Grenzregion Spree-Neiße-Bober durch die bedarfsgerechte Qualifizierung und Bindung von Fachkräften für die Region

Die Implementierung neuer Schlüsseltechnologien in die Unternehmen der Region, erfordert bedarfsgerecht ausgebildetes wissenschaftliches Fachpersonal.



Ziel des Workshops:

- Identifikation und Umsetzung repräsentativer Technologiedemonstratoren
- Abbildung unternehmensspezifischer Merkmale und Entwicklungstrends



Von der Konstruktion bis zum Bauteil

Ergebnisse

- Erweiterung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen der Universität Zielona Góra und der BTU Cottbus - Senftenberg durch Wissens- und Kompetenztransfer auf dem Gebiet des Maschinenbaus.
- Kompatibilität der Ausbildung auf dem Gebiet moderner ingenieurwissenschaftlicher Methoden (CAD, Rechnerinfrastruktur, Kommunikationsstruktur)
- Befähigung der Absolventen beider Einrichtungen zur Mitarbeit in international organisierten Projekten und Festigung erlernter Fähigkeiten in Projektierung und Technologie
- Stimulierung des lokalen Arbeitsmarktes durch ein qualifiziertes Arbeitskräfteangebot

Gefördert durch



BB-PL
 INTERREG V A
 2014-2020



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
 regionale Entwicklung



Kontakt
 BTU Cottbus - Senftenberg
 Univ.-Prof. Dr.-Ing.
 Holger Seidlitz

Fachgebiet Leichtbau mit
 strukturierten Werkstoffen

P. O. Box 10 13 44
 03013 Cottbus

Adresse
 Panta Rhei
 Leichtbauforschungszentrum
 Konrad-Wachsmann-Allee 17

Sekretariat
 Tel. +49 (0)355 69-5001
 Fax +49 (0)355 69-5152

E-Mail
 fg-leichtbau@b-tu.de
 Felix.Kuke@b-tu.de

Internet
 www.b-tu.de/fg-leichtbau

